

Betriebsanleitung

Schleifhelm

mit Luftfiltersystem

VarioProtect GRIND

VarioProtect GRIND AIR

VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem



VarioProtect GRIND AIR



VarioProtect GRIND

VarioProtect

Impressum

Produktidentifikation

Schleifhelm Artikelnummer

VarioProtect GRIND 1654200
VarioProtect GRIND AIR 1654205
VarioProtect GRIND AIR 1654206
ohne Frischluftfiltersystem

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 15.05.2023
Version: 2.03
Sprache: deutsch

Autor: MS/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH,
Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Sicherheitsbestimmungen	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	5
3.2 Restrisiken.....	5
4 Technische Daten	6
5 Beschreibung	7
6 Lieferumfang	8
7 Zubehör.....	8
8 Transport, Verpackung, Lagerung	8
8.1 Anlieferung und Transport	8
8.2 Verpackung.....	8
8.3 Lagerung.....	8
9 Montage des Schleifhelms.....	9
9.1 Befestigen des Atemschutzsystems am Band....	9
9.2 Anschluss des Schlauchs	10
9.3 Vor Inbetriebnahme	11
9.4 Luftstromalarmtest.....	11
9.5 Helmeinstellung	12
10 Betrieb des Schleifhelms	12
10.1 LCD Anzeigebildschirm	12
10.2 Anwendung.....	13
11 Bedeutung der Markierung	13
12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	13
12.1 Filteraustausch am Atemschutzgerät	13
12.2 Einbau und Laden des Akkus des Atem- schutzsystems.....	14
12.3 Pflege durch Reinigung	16
12.4 Wartung/Reparatur	16
13 Warntonanzeige	16
14 Störungstabelle Atemschutzsystem	17
15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	18
15.1 Außer Betrieb nehmen.....	18
15.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung	18
16 Ersatzteile	18
16.1 Ersatzteilbestellung.....	18
16.2 Ersatzteilzeichnungen.....	19
17 EU Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des Schleifhelms von Schweisskraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Schleifhelms.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schleifhelms. Sie ist stets am Einsatzort des Schleifhelms aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schleifhelms.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schleifhelms zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Schleifhelm oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR! WARNUNG! VORSICHT! ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist bei

- **Gefahr** auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt,
- **Warnung** auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt
- **Vorsicht** auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann,
- **Achtung** auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht beachtet wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Sicherheitsbestimmungen



VORSICHT!

Schwere Verletzungen können auftreten, wenn der Anwender die Warnungen missachtet und/oder sich weigert, die Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu befolgen!

- Der Partikelfilter und der Vorfilter müssen zusammen verwendet werden. Verwenden Sie nur Original Filter und keine Filter von anderen Herstellern.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Atemschutzsystem auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Mängel und Schäden müssen sofort behoben werden..
- Testen Sie vor der Verwendung des Atemschutzsystems den Luftstrom, um sicherzustellen, dass ein ausreichendes Luftvolumen vorhanden ist.
- Verwenden Sie den Schleifhelm niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten,
 - die keine ausreichende Frischluftzufuhr haben und dadurch die Gefahr besteht, dass der Sauerstoffgehalt unter 17% sinkt,
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr
 - mit schlechter Belüftung
 - mit starkem Wind.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind wie hoch die Konzentration der Luftverschmutzung ist und ob ein ausreichender Sauerstoffgehalt der Atemluft vorliegt, kontaktieren Sie ihren Sicherheitsbeauftragten.
- Das Atemschutzsystem sollte nur von gut ausgebildetem und qualifiziertem Personal verwendet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen aufgrund von falscher Verwendung oder falscher Auswahl der Ausrüstung.
- Wenn das Atemschutz-System aufhört zu arbeiten, müssen die Schleifarbeiten sofort beendet, der Arbeitsraum verlassen und der Schleifhelm abgenommen werden. Verwenden Sie den Schleifhelm nie bei ausgeschaltetem Atemschutz-System.
- Der Filter darf nur an der Turboeinheit und nicht direkt am Helm angebracht werden.
- Führen Sie keine Veränderungen am Schleifhelm durch.
- Lassen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Lüftergehäuse, den Filter oder das Batteriefach gelangen.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schleifhelm dient nur als Gesichtsschutz beim Schleifen von Werkstücken. Das Atemschutzsystem ist dazu bestimmt, Schleifstaub und -späne aus der Atemluft des Anwenders herauszufiltern und für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen.

Der Schleifhelm darf nur in Bereichen mit ausreichender Frischluftzufuhr verwendet werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht zum Schweißen.
- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht in Bereichen mit zu geringer Frischluftzufuhr oder mit einem Sauerstoffgehalt unter 17%
- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht in Bereichen mit Gefahrstoffen, Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht als Schutzhelm im Straßenverkehr, im industriellen Bereich oder im Haushalt.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht als Atemschutzmaske im Umgang mit Gefahrgut.
- Verwenden Sie den Schleifhelm nicht mit ausgeschaltetem Luftversorgungssystem zum Schleifen.

Fehlgebrauch des Schleifhelms kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an des Schleifhelms übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Schädigung der Atemwege bei verstopftem oder defektem Luftfilter.
- Augenschäden bei Verwendung als Sonnenschutz.

4 Technische Daten

Technische Daten	VarioProtect GRIND	VarioProtect GRIND AIR	VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluft- filtersystem
Länge (Produkt) ca. [mm]	350	460	460
Breite/Tiefe (Produkt) ca. [mm]	250	250	250
Höhe (Produkt) ca. [mm]	190	250	250
Gewicht (Netto) ca. [g]	385	735	550
Material Visier	Nylon	Nylon	Nylon
Arbeitstemperatur [°C]	-5 bis +55	-5 bis +55	-5 bis +54
Lagerungstemperatur [°C]	-10 bis +55	-10 bis +55	-10 bis +54
Standards	CE,ANSI,CSA,AS/ NZS	CE,ANSI,CSA,AS/ NZS	CE,ANSI,CSA,AS/ NZS
Glasdicke [mm]	1	1	1
Atemschutzstufe 1 des Luftstromgebläses [l/min]		170	
Atemschutzstufe 2 des Luftstromgebläses [l/min]		200	
Atemschutzstufe 3 des Luftstromgebläses [l/min]		230	
Schlauchlänge des Atemschutzsystems [mm]		1000	
Betriebszeit 1 der Filterbatterie [h]		10	
Betriebszeit 2 der Filterbatterie [h]		8	
Betriebszeit 3 der Filterbatterie [h]		6	
Aufladedauer des Akkus des Atemschutzsystems [h]		3,5	
Akkutyp des Atemschutzes		Li-Ion 12V 4400mAh	
Gewicht des Akkus [g]		350	
Geräuschpegel [dB(A)]		<73	
hohe Filtereffizienz [%]		99,996 (0.3µm)	
Filtrationsstufe		TH3 P R SL	

5 Beschreibung

VarioProtect GRIND

Der Schleifhelm VarioProtect GRIND schützt das Gesicht des Anwenders vor umherfliegenden Schleifspänen und Schleifstaub während des Schleifens.



Abb. 1: Gerätebeschreibung VarioProtect GRIND

- 1 Helmschale (SWM 175 B CE)
- 2 Verstellung Gurtzeug
- 3 Haltemechanismus Sichtfensterglas
- 4 Sichtfenster mit Schutzscheibe (SWM 1 B CE)

VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

Der Schleifhelm VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem bietet Schutz vor umherfliegenden Schleifspänen und Schleifstaub, und zusätzlich auch die Möglichkeit, ein Frischluftfiltersystem anzuschließen.



Abb. 2: Gerätebeschreibung VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

- 1 Helmschale (SWM 175 B CE)
- 2 Verstellung Gurtzeug
- 3 Anschluss Frischluftfiltersystem
- 4 Haltemechanismus Sichtfensterglas
- 5 Sichtfenster mit Schutzscheibe (SWM 1 B CE)

VarioProtect GRIND AIR

Der Schleifhelm VarioProtect GRIND AIR ist ein kombiniertes Gesichts- und Atemschutzgerät, das dem Anwender große Sicherheit und Komfort während des Schleifens bietet.

Das Atemschutzsystem reinigt die verunreinigte Luft mit Hilfe des eingebauten Filters. Frische Luft wird über den Atemschlauch in den Schutzhelm geleitet, so dass der Anwender in der verunreinigten Umgebungsluft arbeiten kann. Das Atemschutzsystem schützt vor Partikelkontamination entsprechend den Anforderungen von EN 12941, Geräteklasse TH3P.



Abb. 3: Gerätebeschreibung VarioProtect GRIND AIR

- 1 Schleifhelm
- 2 Tragetasche
- 3 Atemschutzsystem
- 4 Ladegerät für den Akku
- 5 Luftstrommessgerät

6 Lieferumfang

Lieferumfang VarioProtect GRIND

- Schleifhelm

Lieferumfang VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

- Schleifhelm mit Anschluss für Luftfiltersystem

Lieferumfang VarioProtect GRIND AIR

- Schleifhelm mit Luftfiltersystem
- Stoffschutz
- Batterieladegerät
- Atemschlauch mit Hülle 1 m
- Luftdurchflusstester
- Gepolsterter Hüftgurt mit Schultergurt
- Schwarze Tragetasche

7 Zubehör

Zubehör VarioProtect GRIND

- Stoffschutz
Artikelnummer: 1662230
- Klarsichtscheibe
Artikelnummer: 1662232
- Dichtung Klarsichtscheibe
Artikelnummer: 1662233
- Scheibenbefestigung
Artikelnummer: 1662239
- Befestigung an Schutzhelm
Artikelnummer: 1662240

Zubehör VarioProtect GRIND AIR und VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

- Filterabdeckung
Artikelnummer: 1662206
- Vorfilter
Artikelnummer: 1662208
- Funkensperre
Artikelnummer: 1662209
- Li-Ionen-Akku
Artikelnummer: 1662211
- Luftschlauch
Artikelnummer: 1662212
- Gurtgeschirr
Artikelnummer: 1662213
- Ladegerät
Artikelnummer: 1662214
- Luftdurchflusstester
Artikelnummer: 1662215
- Stoffschutz
Artikelnummer: 1662230

- Luftfiltersystem
Artikelnummer: 1662231
- Klarsichtscheibe
Artikelnummer: 1662232
- Dichtung Klarsichtscheibe
Artikelnummer: 1662233
- Filter TH3
Artikelnummer: 1662234
- Kopfband komplett
Artikelnummer: 1662237
- Stirnschweißband
Artikelnummer: 1662238
- Scheibenbefestigung
Artikelnummer: 1662239

8 Transport, Verpackung, Lagerung

8.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Den Schleifhelm nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte der Schleifhelm Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Transport

Transportieren Sie den Schleifhelm mit der Originaltasche und halten Sie ihn von direktem Sonnenlicht fern.

8.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Schleifhelms sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

8.3 Lagerung

Das Atemschutzsystem muss gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen Umgebung bei Temperaturen im Bereich von -10 °C bis +55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unterhalb von 90% gelagert werden.

Der Helm muss geschützt werden vor Staub, Partikeln und anderen Verunreinigungen.

Wenn das Gerät bei einer Temperatur unter 0 °C gelagert wird, muss der Akku die Möglichkeit haben sich aufzuwärmen, um die volle Akkukapazität zu erreichen.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht genutzt wird, muss der Akku ausgebaut und geladen werden. Anschließend muss der Akku separat gelagert werden.

9 Montage des Schleifhelms

Überprüfung auf Vollständigkeit

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Beim VarioProtect GRIND AIR müssen die auf Abbildung 4 zu sehenden Bestandteile vorhanden sein.



Abb. 4: Lieferumfang VarioProtect GRIND AIR

- 1 Schleifhelm
- 2 Atemschutzsystem
- 3 Lithium-Ionen Akku
- 4 Schlauch (hitzebeständig mit Montagemöglichkeiten an beiden Enden)
- 5 Gurtzeug für die Schulter
- 6 Luftstromtester
- 7 Ladegerät für den Akku
- 8 Tragetasche

9.1 Befestigen des Atemschutzsystems am Band

Schritt 1: Entfernen Sie den Schnappverschluss des Bands (Abb. 5).



Abb. 5: Schnappverschluss

Schritt 2: Entfernen Sie den Befestigungsgurt von den 2 Gürtelschlaufen des Tailenverbinders (Abb. 6).



Abb. 6: Entfernen aus den Schlaufen

Schritt 3: Lassen Sie den Befestigungsgurt durch die beiden Gurtschlaufen des Atemschutzsystems (Abb. 7) laufen.



Abb. 7: Schlaufen am Atemschutzsystem

Schritt 4: Positionieren Sie den Klettverschluss zwischen den zwei Schlaufen (Abb. 8).



Abb. 8: Positionierung zwischen den Schlaufen

Schritt 5: Klappen Sie das Filtersystem um und befestigen Sie den Klettverschluss am Gürtel (Abb. 9).



Abb. 9: Drehen des Filtersystems

Schritt 6: Führen Sie den Befestigungsgurt wieder durch die beiden Gürtelschlaufen (Abb. 10).



Abb. 10: Durchführen durch die Schlaufen

Schritt 7: Befestigen Sie den Schnappverschluss wieder am Gurt (Abb. 11).



Abb. 11: Befestigen des Schnappverschlusses

Schritt 8: Befestigen Sie das Gurtzeug an den Kunststoffringen des Gurts (Abb. 12).



Abb. 12: Gurtzeug

Schritt 9: Stellen Sie sicher, dass der Gurt sicher befestigt ist.

9.2 Anschluss des Schlauchs

Schritt 1: Schließen Sie den Luftschlauch an das Atemschutzsystem an und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um seine Position zu verriegeln (Abb. 13).



Abb. 13: Anschluss des Schlauchs am Filtersystem

Schritt 2: Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs auf die selbe Art und Weise am Schleifhelm an (Abb. 14).



Abb. 14: Anschluss des Schlauchs am Schleifhelm



ACHTUNG!

Überprüfen Sie ob der Atemschutzschlauch fest verbunden ist. Falls der Schlauch beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

Alle Komponenten müssen gemäß diesem Handbuch installiert / verwendet werden, wenn das Gerät den angegebenen Schutz bieten soll. Wenn eine Komponente fehlt oder wenn etwas unklar ist, wenden Sie sich an den Händler.

9.3 Vor Inbetriebnahme

9.3.1 Luftstromtest

Schritt 1: Verbinden Sie den Atemschutzschlauch mit der Turboeinheit und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn um ihn zu verriegeln (Abb. 15).



Abb. 15: Anschluss des Schlauchs an die Turboeinheit

Schritt 2: Setzen Sie den Durchflussmesser auf die obere Seite des Schlauchs (Abb. 16).



Abb. 16: Einsetzen des Durchflussmessers

Schritt 3: Drücken Sie die Einschalttaste und halten Sie den Schlauch in vertikaler Position auf Augenhöhe (Abb. 17).



Abb. 17: Vertikale Position des Durchflussmessers

Schritt 4: Der Luftstrom ist ausreichend, wenn die Marmorkugel den Mindeststrom O erreicht (Abb. 18).



Abb. 18: Mindestluftstrom O



ACHTUNG!

Vor jeder Anwendung muss der Luftstrom getestet werden.

Verwenden Sie das Schutzsystem nicht, wenn der minimale Durchflusslevel von der Marmorkugel nicht erreicht wird.

Wechseln Sie in diesem Fall den Filter oder den Akku und testen Sie den Luftstrom erneut.

9.4 Luftstromalarmtest

Schritt 1: Entfernen Sie den Schlauch vom Helm und drücken Sie die EIN-Taste (Abb. 19).



Abb. 19: Demontage des Schlauchs an der Helmseite

Schritt 2: Decken Sie den Luftausstoß mit Ihrer Hand ab und warten Sie ca. 15 Sekunden (Abb. 20).



Abb. 20: Abdeckung des Luftausstoßes

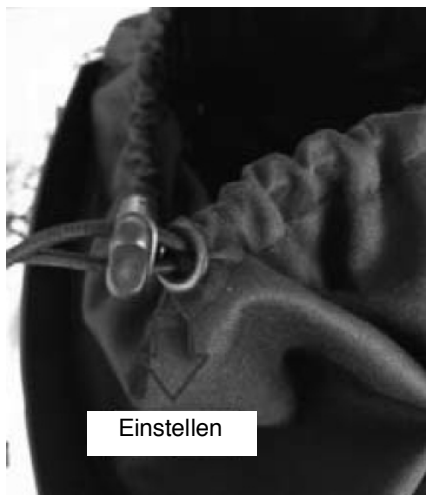


ACHTUNG!

Wenn der Alarm nicht funktioniert, lassen Sie das Atemschutzsystem reparieren oder tauschen Sie es aus.

9.5 Helmeinstellung

Schritt 1: Stellen Sie die Dichtheit der Gesichtsabdichtung ein und setzen Sie den Helm auf den Kopf (Abb. 21).



Einstellen

Abb. 21: Einstellung der Gesichtsabdichtung

Schritt 2: Stellen Sie die Kopfbedeckung (Abb. 22) auf die richtige Dichtheit ein (Zum Lösen drücken und nach links drehen. Zum Festziehen drücken und nach rechts drehen).

Drücken und Drehen

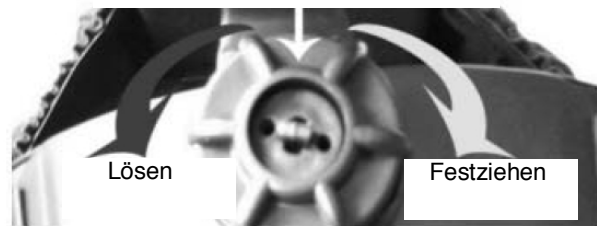


Abb. 22: Einstellung des Kopfbandes



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Gesichtsabdichtung ordnungsgemäß positioniert ist. Ansonsten kann die notwendige Abdichtung mit dem korrekten Schutzfaktor nicht erreicht werden.

10 Betrieb des Schleifhelms



ACHTUNG!

Verwenden Sie den Schleifhelm VarioProtect GRIND AIR niemals mit ausgeschaltetem Luftversorgungssystem.

Der Schleifhelm ersetzt keine Absauganlage!

10.1 LCD Anzeigebildschirm

Es ist ein LCD Anzeigebildschirm beim Atemschutzsystem zur Anzeige der Arbeitsbedingung vorhanden (Abb. 23).

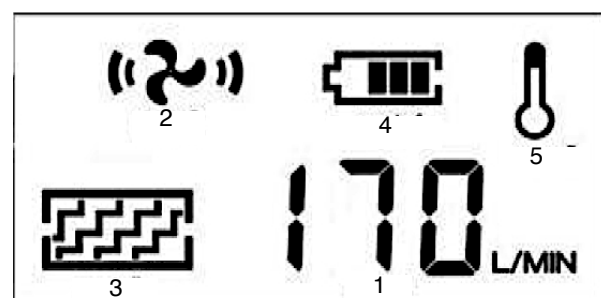


Abb. 23: Anzeigebildschirm

- 1 Daten des aktuellen Luftstroms
- 2 Level des Luftstroms
- 3 Filterbedingungen
- 4 Akkuanzeige
- 5 Temperatur des Akkus

Die einzelnen Anzeigen blinken bei einer Fehlfunktion.

10.2 Anwendung

Schalten Sie das Gerät ein durch einmalige Betätigung der EIN-Taste. Es leuchtet das Symbol auf Abbildung 24 Pos.1.

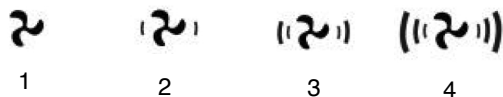


Abb. 24: Luftstromstufen

Drücken Sie ein zweites Mal die EIN-Taste erreichen Sie den Luftstromlevel 1. Er liefert einen Luftstrom von ca. 170 L/min. Es leuchtet Abbildung 24 Pos.2.

Drücken Sie ein drittes Mal die EIN-Taste erreichen Sie den Luftstromlevel 2. Er liefert einen Luftstrom von ca. 200 L/min. Es leuchtet das Symbol auf Abbildung 24 Pos.3.

Drücken Sie ein viertes Mal die EIN-Taste erreichen Sie den Luftstromlevel 3. Er liefert einen Luftstrom von ca. 230 L/min. Es leuchtet das Symbol auf Abbildung 24 Pos.4.

Drücken Sie die Taste ein weiteres Mal kehren Sie zurück zum Luftstromlevel 1.

Das Atemschutzsystem wird die Turboeinheit ausschalten, wenn die AUS-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird.

Das Atemschutzsystem wird den kompletten Kreislauf abbrechen und in den Schlafmodus wechseln, wenn die Turboeinheit für mehr als 30 Minuten ausgeschaltet ist. Durch Drücken der EIN-Taste kann das System aktiviert werden.

Das Atemschutzsystem darf nur in einem Temperaturbereich von -5 °C bis +55°C eingesetzt werden. Desweiteren darf Sie nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 90 % verwendet werden.

11 Bedeutung der Markierung

Der Schutzhelm und die Schutzscheibe sind mit Kennbuchstaben gekennzeichnet, welche die Schutzklasse gegen Stoßenergie (umherfliegende Teile) angeben.

Helm: SWM 175 B CE

SWM: Identifikation des Herstellers

175: Norm

B: Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit, mittlerer Energieeintrag.

CE:CE-Kennzeichen

Schutzscheibe: SWM 1 B CE

1: Optische Klasse

B: Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit, mittlerer Energieeintrag.

12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Schleifhelm entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß am Schleifhelm montiert sind. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

12.1 Filteraustausch am Atemschutzgerät

Schritt 1: Entfernen Sie die Filterabdeckung durch Drücken der Verriegelung der Filterabdeckung (Abb. 25).



Abb. 25: Entfernen der Filterabdeckung

Die Filterabdeckung wird freigegeben.



Abb. 26: Freigegebene Filterabdeckung

Schritt 2: Entfernen Sie den benutzten Filter durch Herausnehmen aus der Filterabdeckung.

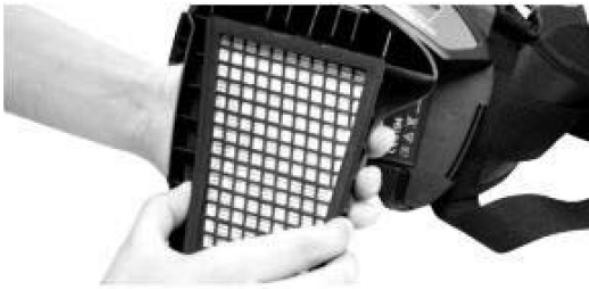


Abb. 27: Herausnahme des Filters



Abb. 28: Herausgenommener Filter

Schritt 3: Entfernen Sie den Vorfilter (Abb. 29).



Abb. 29: Entfernen des Vorfilters

Schritt 4: Reinigen Sie den Funkenfänger wenn es nötig ist.



Abb. 30: Funkenfänger

Die Lebensdauer des Vorfilters und des Filters beträgt 12 Monate. Überprüfen Sie bei intensiver Nutzung regelmäßig die Filterreinheit und wechseln Sie sie bei Bedarf häufiger als alle 12 Monate.

12.2 Einbau und Laden des Akkus des Atemschutzsystems

12.2.1 Einbau des Akkus des Atemschutzsystems

Schritt 1: Schieben Sie den Akku zur Rückseite der Filtereinheit.



Abb. 31: Einbau des Akkus

Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass der Akku in der richtigen Position eingerastet ist (Abb. 32).



Abb. 32: Korrekte Akkuposition

12.2.2 Laden des Akkus des Atemschutzsystems

Der Akku kann sowohl im eingebauten Zustand als auch im ausgebauten Zustand geladen werden.



Abb. 33: Laden des Akkus im eingebauten Zustand



Abb. 34: Laden des Akkus im ausgebauten Zustand

Der Akku ist bei Auslieferung teilweise geladen. Er muss auf 100 % geladen werden (4 Balken) vor der ersten Verwendung.

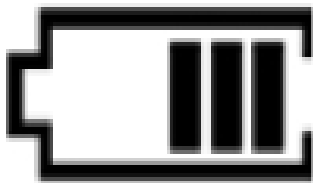


Abb. 35: Akkuladeanzeige

Es wird empfohlen den Akku vor jedem Gebrauch auf 100 % zu laden.



Abb. 36: Netzteil

Das Ladegerät darf nur für den bestimmten Zweck verwendet werden. Laden Sie den Akku nicht in einer potentiell explosionsgefährdeten Umgebung. Das Ladegerät darf nicht im Freien verwendet werden.

Das Ladegerät reguliert das Aufladen automatisch. Sobald der Akku voll aufgeladen ist, sorgt das Ladegerät dafür, dass der Akku bei 100% bleibt.

Die Ladezeit beträgt 3 bis 4 Stunden.

Der Akku entlädt sich von selbst nach einer langen Lagerungsdauer. Laden Sie immer den Akku wenn er länger als 15 Tage gelagert worden ist.



Abb. 37: Akku Lagerung

Wenn der Akku neu ist oder länger als drei Monate gelagert wurde, laden Sie ihn auf und entladen Sie ihn mindestens zweimal hintereinander, um die Nenn- / Nennladekapazität zu erreichen.

Akku aufladen

Verbinden Sie den Akku mit dem Ladegerät.

Verbinden Sie das Ladegerät mit der Stromversorgung.

Der Ladezustand wird angezeigt durch eine rote LED am Hauptladegerät.

Sobald das Laden beendet ist, wird das Wellenladen aktiv. Die rote LED erlischt und die grüne LED beginnt zu leuchten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz (lassen Sie das Ladegerät nicht in der Steckdose stecken, wenn es nicht benutzt wird).

12.3 Pflege durch Reinigung

Reinigen Sie den Schleifhelm äußerlich mit einem feuchten Tuch.

Säubern Sie das Sichtfenster regelmäßig und verwenden Sie dabei keine starken Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Luftversorgungssystem, den Luftschlauch und den Schutzhelm mit einem sauberen, mit Seifenwasser angefeuchteten Tuch.

Lassen Sie das Gerät bei Raumtemperatur trocknen. Verwenden Sie keine starken Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Alkohol oder Reinigungsmittel, die Schleifmittel enthalten.



ACHTUNG!

Niemals aggressive Lösungsmittel wie z. B. Aceton verwenden.

12.4 Wartung/Reparatur



ACHTUNG!

- Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Überprüfen Sie die Ausrüstung täglich auf Anzeichen von Fehlfunktion.

Der Filter muss gewechselt werden, wenn er beschädigt ist oder blockiert und nicht genug Luftstrom liefert.

Die Einheit des Atemschutzsystems muss regelmäßig überprüft und ausgetauscht werden, wenn sie beschädigt ist und Leckagen aufweist.

Der Atemschlauch muss getauscht werden, wenn der defekt ist oder Risse aufweist.

Der Akku muss aufgeladen werden, wenn der Alarm für niedrigen Akkustand ertönt.

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die äußeren Oberflächen abzuwischen. Benutzen Sie kein Wasser.

Der Filter sollte gemeinsam mit dem Vorfilter gewechselt werden.

Sollte der Schleifhelm nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

13 Warntonanzeige

Der Helm hat eine Ton- und Vibrationsalarmfunktion. Jedes Raster steht für einen Zeitraum von 100 ms. Grau ist der Piepton. Das leere Gitter ist eine ruhige Zeit. Wenn mehrere fortgesetzte Raster grau sind, ertönt ein kontinuierlicher Piepton. Zum Beispiel, wenn der Strom überlastet ist klingt das System wie Signalton ~ Signalton ~ Signalton~~~~.

100ms pro Raster											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Akku einbauen											
Schalten Sie das System ein											
Wechseln Sie die Luftstromgeschwindigkeit											
Schalten Sie das System aus											
Stromüberlastung											
Luftaustrittsstau											
Überhitzung											
Akkustand niedrig											
Filterstau											

Abb. 38: Warntontabelle

14 Störungstabelle Atemschutzsystem

Störung	Ursache	Abhilfe
Fehler-Code <<E01>> +  blinkt Warning	1. Motor ist blockiert 2. Motor ist beschädigt 3. Ausfall des Luftfiltersystems 4. Elektrischer Defekt	Überprüfen und beheben Sie die Fehler und starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an ihren Händler wenn auf der LCD weiterhin E01 angezeigt wird.
Fehler-Code <<E02>> +  blinkt Warning	1. Motor ist beschädigt 2. Lüfterrad reibt an der Gehäuseschale 3. Zu hohe Ströme im Elektro	Überprüfen und beheben Sie die Fehler und starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an ihren Händler wenn auf der LCD weiterhin E02 angezeigt wird.
 blinkt +  blinkt+ Alarm-Ton	Akkustand niedrig	Akku aufladen
 blinkt +  blinkt+ Alarm-Ton	1. Filter blockiert 2. Schlauch blockiert	1. Blockierung entfernen 2. Filter wechseln 3. Schlauch reinigen
 blinkt + Alarm-Ton	Hohe Akkutemperatur	Stoppen Sie den Betrieb und lassen Sie das Gerät abkühlen
Kein Luftstrom, kein Alarm	1. Keine Stromversorgung 2. Akkukontakte sind beschädigt	1. Laden Sie den Akku 2. Überprüfen Sie die Akkukontakte
Akkulaufzeit ist zu kurz	1. Akku ist nicht vollständig geladen 2. Filter ist blockiert 3. Akku ist beschädigt	1. Laden Sie den Akku 2. Entfernen Sie die Blockierung, wechseln Sie den Filter 3. Tauschen Sie den Akku aus.
Die Luftzufuhr zur Haube riecht ungewöhnlich	1. Filter beschädigt 2. Schlauch beschädigt 3. ADF Helm beschädigt	Verlassen Sie den Arbeitsbereich sofort. 1. Wechseln Sie den Filter 2. Wechseln Sie den Schlauch 3. Wechseln Sie den ADF Helm
Unzureichende Luftversorgung zum Helm	1. Atemschlauch gebrochen 2. Atemschlauch beschädigt 3. Filter ist blockiert	1. Überprüfen Sie die Schlauchverbindung zur Haube und zur Einheit des Atemschutzsystems 2. Wechseln Sie den Atemschlauch 3. Entfernen Sie Blockierungen und wechseln Sie den Filter

15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile des Schleifhelms nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

15.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Batterien und Akkus entnehmen, sofern vorhanden.
- Den Schleifhelm gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

15.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

16 Ersatzteile



GEFAHR! **Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!**

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

16.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Schutzscheibe für den Schleifhelm VarioProtect GRIND bestellt werden. Die Schutzscheibe hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 4.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Schutzscheibe) und markierter Positionsnummer (4) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **VarioProtect GRIND**
- Artikelnummer: **1654200**
- Positionsnummer: **4**
- Zeichnungsnummer: **1**

Gerät:	Artikelnummer:
VarioProtect GRIND	1654200
VarioProtect GRIND AIR	1654205
VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem	1654206

16.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an ihren Händler.

Ersatzteilzeichnung VarioProtect Grind

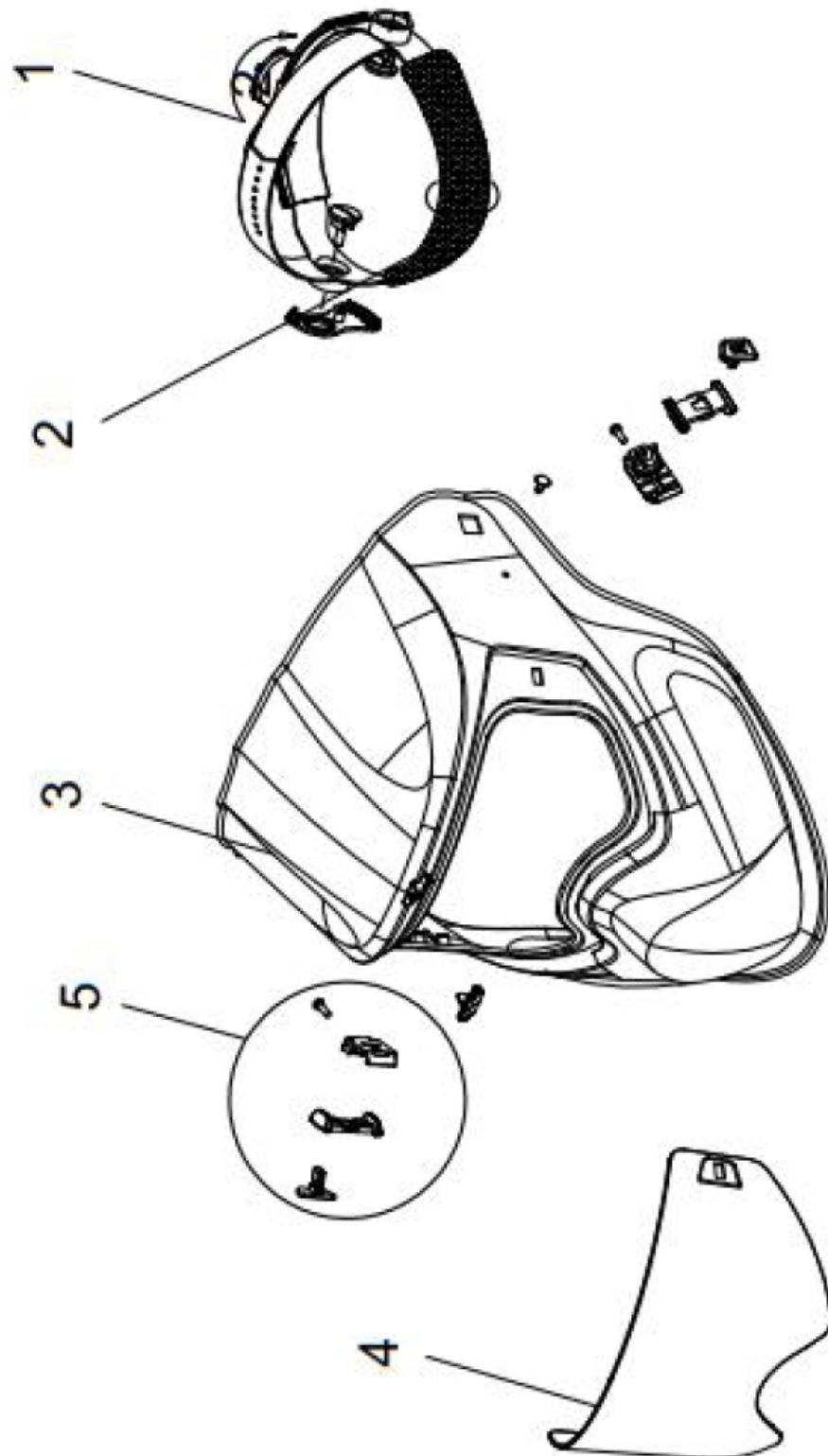


Abb. 39: Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND

Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem



Abb. 40: Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND AIR

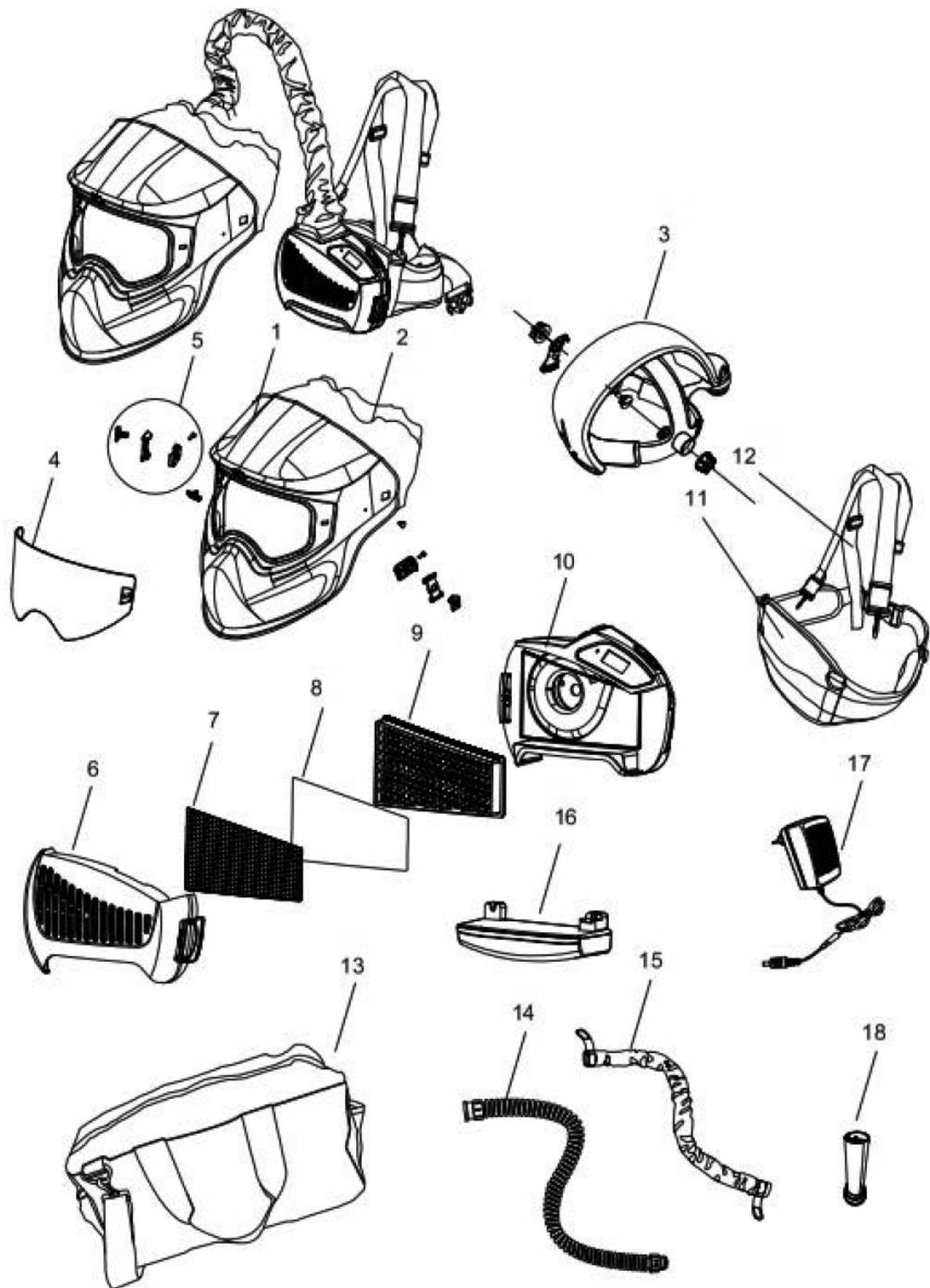


Abb. 41: Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND AIR

Stückliste zur Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND AIR

Positionsnummer	Beschreibung
1	Helmschale
2	Gesichtsabdichtung
3	Luftkanal mit Kopfabdeckung
4	Äußeres Schutzglas
5	Schnappmechanismus Sichtglas
6	Filterabdeckung
7	Funkenfänger
8	Vorfilter
9	Filter
10	Turobeeinheit
11	Hüftgurt
12	Schultergurtzeug
13	Tragetasche
14	Atemschlauch
15	Feuerfeste Verkleidung des Atemschlauches
16	Akku
	Hochleistungsbatterie
17	Akkuladegerät
18	Luftstromtester

Stückliste zur Ersatzteilzeichnung VarioProtect GRIND und VarioProtect GRIND AIR ohne Frischluftfiltersystem

Positionsnummer	Beschreibung
1	Kopfbänder
2	Schweißband
3	Helmschale / Helmschale mit Anschluss Frischluftfiltersystem
4	Äußeres Schutzglas
5	Schnappmechanismus Sichtglas

17 EU Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) den Vorschriften des Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 entspricht, und identisch mit der PSA ist, die Gegenstand der von den akkreditierten Prüfungsinstituten

Helm für Schleifarbeiten, Gesichtsschutzschild	TH3 P R SL Luftfiltereinheit
Zertifizierungsstelle	Zertifizierungsstelle
ECS GmbH Hüttfeldstraße 50 73430 Aalen Kenn-Nr: 1883	Occupational Safety Research Institute, v.v.i. Jeruzalémska 1283/9, Praha 1, Czech Republic Kenn-Nr.: 1024
ausgestellten EU-Baumusterprüfbescheinigung war.	
C3081.1SWM	1024/E-070/2020

Produktgruppe: Schweisskraft®

Bezeichnung*: ☐ VarioProtect GRIND Schleifhelm 1654200
☐ VarioProtect GRIND AIR Schleifhelm mit Luftfiltersystem 1654205
☐ VarioProtect GRIND AIR Schleifhelm ohne Luftfiltersystem 1654206

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Mitgeltende EU-Richtlinien 2001/95/EG Allgemeine Produktsicherheits-Richtlinie
2015/863/EU RoHS III-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12941:2009-02 Atemschutzgeräte - Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung;
DIN EN 175: 1997-08 Persönlicher Schutz - Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren
DIN EN 166:2002-04 Persönlicher Augenschutz - Anforderungen; Deutsche Fassung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 19.10.2022



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471